

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 949

Donnerstag, 20. Februar 2014

WIR HABEN EINE MEINUNG!



HÖRT UNS ZU!



Furkan und Michi

Wir sind die 2B der KMS Eibengasse aus der Donaustadt, und wir sind heute in der Demokratiewerkstatt. Unser Thema ist „Partizipation“. Partizipation heißt Teilnehmen und Mitbestimmen. Unsere Klasse wurde in 4 Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe hat über Demonstrationen und die zweite Gruppe hat über Demokratie geschrieben. Die dritte Gruppe hat über die Schulpflicht berichtet. Die letzte Gruppe hat viel über die Kinderrechte herausgefunden. Wenn man mitbestimmt, ist es wichtig, dass man sich in der Politik auch auskennt. Man muss sich eine Meinung bilden, wenn man mitbestimmen will. Mitbestimmen kann man z.B. durch Demonstrationen oder durch Wahlen. Unsere Meinung ist, dass wir alle mitbestimmen sollten.



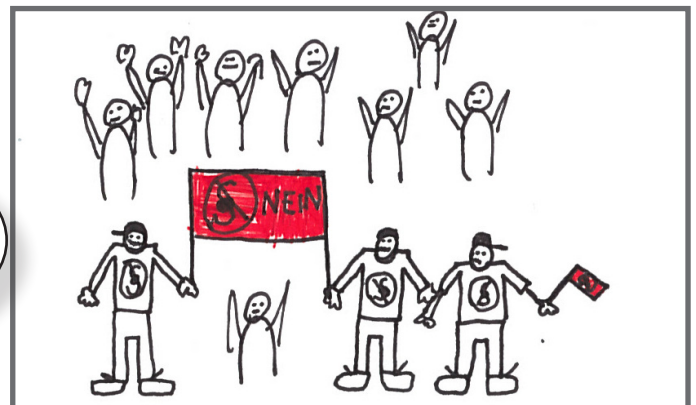
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMONSTRATION

Wir haben uns mit dem Grundrecht Demonstration beschäftigt.



Die Menschen sind mit einem Gesetz oder einer Situation im Land unzufrieden.



Deswegen versammeln sie sich zu einer Demonstration.



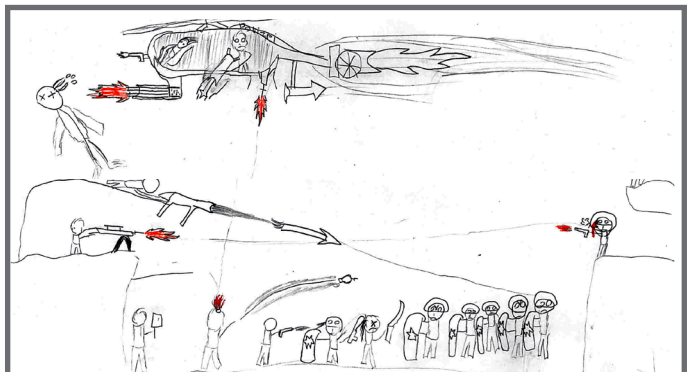
Durch Medien und Gespräche werden so mehr Leute auf dieses Problem aufmerksam - auch die PolitikerInnen.



Wenn sich viele Menschen für etwas einsetzen, ändert sich etwas. Zum Beispiel gibt es ein neues Gesetz.

Das haben wir uns auch dazu überlegt:

Für eine Demonstration braucht man viele Menschen, Plakate und Schilder, Megaphone und andere Dinge, um gehört und gesehen zu werden. Man will nämlich Aufmerksamkeit in den Medien, in der Bevölkerung und von PolitikerInnen. Denn man will erreichen, dass sich etwas verändert. Es gibt viele Gründe zu demonstrieren, z. B. für Mitbestimmung, gegen Ungerechtigkeit, gegen Gewalt und vieles andere mehr. Die Polizei schützt die DemonstrantInnen und ihre GegnerInnen. Aber manchmal nützt ein/e HerrscherIn das aus. Manche HerrscherInnen wollen Demonstrationen verhindern und verbieten, weil sie selbst alles bestimmen wollen. Das nennt man Diktatur und solche HerrscherInnen DiktatorInnen. In einer Demokratie soll jeder Mensch seine eigene Meinung sagen und zeigen können. Deswegen sind Demonstrationen in Demokratien wichtig. Wir persönlich würden für Kinderrechte, gegen Polizeigewalt und für den Frieden im Alltag demonstrieren.



Demonstrationen sollten nicht so gewalttätig sein, wie auf diesem Bild. Aber in den Medien wird besonders oft über solche gewalttätigen Demonstrationen berichtet, weil das für viele Leute spannender ist.

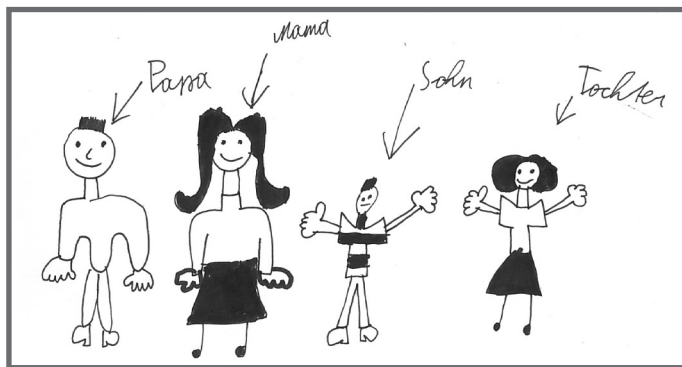


Michael (12), Furkan (11), Behija (11), John (12), Martin (13)

KINDERRECHTE

Nach einer langen und blutigen Vorgeschichte begann vor gut zweihundert Jahren die Festschreibung von Menschenrechten in nationale Verfassungen. Fast alle Länder haben den Kinderrechten zugestimmt, außer die USA, der Südsudan und Somalia.

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede Diskriminierung, die gegen diese Erklärung verstößt, und gegen jede Aufhetzung zu einer derartigen Diskriminierung. Es gibt aber auch Kinderrechte, zum Beispiel:



Das ist meine Familie. Jedes Kind hat ein Recht auf Familie.

- das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung, unabhängig von Religion, Herkunft und Geschlecht;
- das Recht auf Bildung und Ausbildung;
- das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung;
- das Recht auf Privatsphäre und eine gewaltfreie Erziehung im Sinne der Gleichberechtigung und des Friedens;
- das Recht auf Betreuung bei Behinderung.

Aber nicht alle Menschen halten diese wichtigen Kinderrechte ein. Unserer Meinung nach sollten Kinder von ihren Eltern und Angehörigen mehr geachtet werden. Und wir finden es gut, dass



Jedes Kind hat das Recht auf Bildung.



Kinder brauchen Freizeit.

Kinder unter 14 Jahren nicht berufstätig sein dürfen. Wir finden, dass Kinder das Recht haben sollten, ihre beiden Elternteile mindestens zweimal pro Woche zu sehen, so wie sie das Recht haben, bei allen Angelegenheiten, die sie angehen, mitzubestimmen. Sie haben das Recht, in einer sicheren Umgebung ohne Diskriminierung zu leben. Sie haben Recht auf Zugang zu sauberem Wasser, Nahrung, medizinischer Versorgung, Ausbildung und auf Mitsprache bei Entscheidungen, die ihr Wohlergehen betreffen. Wir finden, dass Kinderrechte von Menschen besser beachtet werden müssen. Wir sind froh, dass wir in Österreich wohnen, weil unsere Rechte hier eingehalten werden.



Jedes Kind hat das Recht auf Gesundheit.



Doreen (12), Yvonne (13), Lilly (12), Baran (11), Medin (11)

UNSER QUIZ !

Wir haben uns ein Quiz ausgedacht. Viel Spaß beim Beantworten!

Was ist ein Gesetz?

- F** Ein Vorschlag.
- R** Eine Regel oder Vorschrift.

Was ist ein Wahlkampf?

- I** Es versuchen die Parteien, möglichst viele WählerInnen zu bekommen.
- A** Es versuchen die Parteien, möglichst wenige WählerInnen zu bekommen.

Was ist eine absolute Mehrheit?

- L** Weniger als die Hälfte der Stimmen.
- C** Mehr als die Hälfte der Stimmen.

Was ist eine Demokratie?

- H** Herrschaft des Volkes.
- S** Herrschaft des Staates.

Was ist Diktatur?

- T** Einer bestimmt.
- C** Alle bestimmen.

Was ist ein Wahlgeheimnis?

- I** Man muss niemandem sagen, wen man gewählt hat.
- H** Man muss allen sagen, wen man gewählt hat.

Was ist eine Monarchie ?

- G** Wenn es einen König oder Kaiser gibt.
- ☹** Monarchie ist ein Musikinstrument.



Daniel (13), David (14), Baran (13), Lukas (12), Betül (11) und Lea (11)

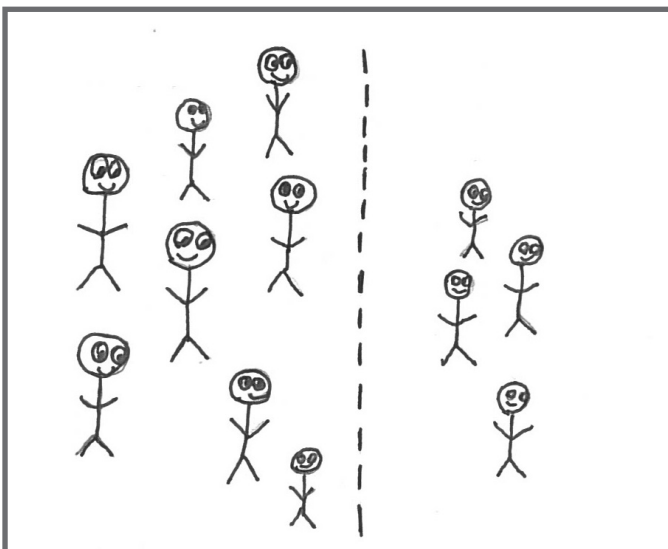


Gesetzbuch

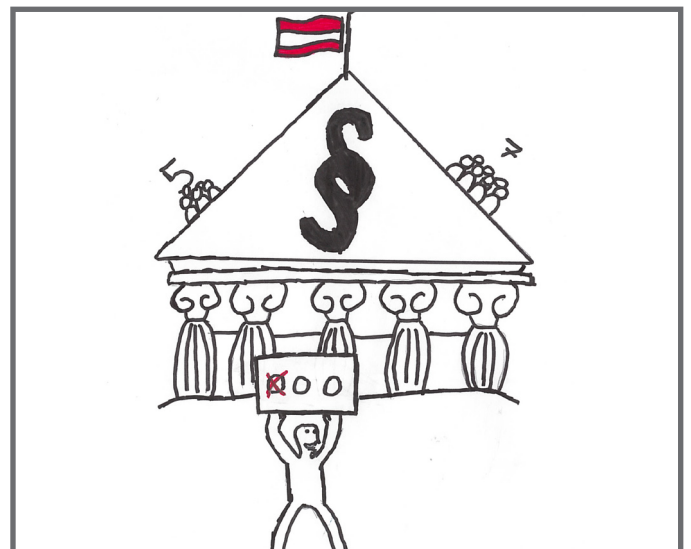


Menschenrechte

In einer Demokratie sind die Menschenrechte wichtig.



Absolute Mehrheit !



Im Parlament werden die Gesetze beschlossen - die Mehrheit entscheidet .

Das Lösungswort: _____

SOLLTE MAN SCHULE SCHWÄNZEN?

Wir haben zuerst Bilder gemacht und uns dazu eine Geschichte ausgedacht!



Drei Buben wollen am nächsten Schultag schwänzen.



Das Gespräch wird jedoch vom Direktor mitgehört.



Am nächsten Tag, als sie sich statt in der Schule woanders treffen...



... werden sie vom Direktor erwischt.



Die Drei kommen schließlich zur Einsicht.



Kevin (11), Medin (12), Christoph (13), Maxi (13), Marcel (12), Lisa (11)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blatttrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2B, KMS Wien Eibengasse, Eibengasse 58, 1220 Wien